

Erasmus + "Teaching 4.0"

Team-Teaching an unserer dänischen Partnerschule Højby Skole

Am 7. Juni fuhren wir, die Lehrer*innen Damaris Oestreich, Rudolf Bernhard und Petra Piela, bis Freitag, den 10. Juni auf die Insel Seeland in Dänemark, um an unserer dänischen Partnerschule in Højby im Rahmen des Erasmus+ Projektes Teaching 4.0 beim Team Teaching den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht zu vertiefen.

Zur Erinnerung, bereits in den Herbstferien waren Kolleg*innen von uns in Højby, um im Unterricht zu hospitieren und sich mit den dänischen Lehrer*innen über den Einsatz von digitalen Medien auszutauschen.



Die Højby Skole geht von der 1. bis zur 9. Klasse und ist in zwei Abteilungen aufgeteilt. Bereits in der Grundschule, 1. bis 6. Klasse, arbeiten die Schüler*innen mit Chromebooks. Ab der 4. Klasse bekommt jede Schüler*in ein eigenes Chromebook, das ab der 5. Klasse auch mit nach Hause genommen werden darf. Die Schule ist zumeist zweizügig, so dass es dort knapp 400 Schüler*innen gibt. Die Europaschule arbeitet mit der weiterführenden Schule, mit den Schüler*innen der Klassen 7-9, zusammen. Diese haben in der Schule einen eigenen Trakt und Schulhof. Alle Klassenräume sind sowohl mit Smartboards als auch mit herkömmlichen Tafeln ausgerüstet. Die Smartboards werden während des Unterrichts ebenso wie die herkömmlichen Tafeln in allen Klassen genutzt. Lehrbücher stehen digital zur Verfügung und das Internet kommt in jedem Fach häufig zum Einsatz. Auch Klassenarbeiten, Tests und sogar die Abschlussarbeiten werden digital geschrieben.



Anfang Juni waren wir zum zweiten Teil dieses Erasmusprojektes in der Højby Skole angekommen und wurden von den dänischen Kolleg*innen herzlich aufgenommen. Bei einem gemütlichen Frühstück besprachen wir die geplanten Unterrichtsvorhaben mit der Dänischlehrerin Somaia. Ihre 7. Klasse hat den Schwerpunkt Kultur und viele ihrer Schüler*innen lernen sogar Deutsch. Deshalb waren wir in ihrer Klasse in den Fächern Kultur & Dänisch, Deutsch und Mathematik zu Besuch.

Nach der 1. großen Pause ging es auch schon los und wir unterrichteten gemeinsam mit Somaia im Kulturunterricht auf Englisch. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit nutzten wir unterschiedliche digitale Medien, welche an der Højby Skole in Gebrauch sind. Anschließend bekamen wir vom Medienkoordinator nochmals eine vertiefende Einführung in die benutzte Schulsoftware, bei welcher von uns bei der Vorbereitung auf diesen Austausch aufgekommene Fragen geklärt werden konnten und insbesondere Fragen zu digitalen Prüfungen beantwortet wurden.



Es blieb auch noch Zeit für das Gespräch mit den dänischen Kolleg*innen und es war sehr schön, nach Corona die vielen Lehrer*innen aus vergangenen Austauschen wiederzusehen und sich auszutauschen. Ein Aushilfslehrer hatte sogar früher als Schüler am Austausch mit unserer Schule in Bad Oeynhausen teilgenommen.

Am nächsten Tag konnten wir in den Fächern Kultur & Dänisch und Deutsch gemeinsam mit den dänischen Kolleg+innen unterrichten. Hierfür hatten wir unter anderem einen kurzen Test über die Unterrichtsinhalte des Vortages gemeinsam mit der dänischen Kollegin erstellt, da wir Bad Oeynhausener an diesem Aspekt des digitalen Unterrichtens besonders interessiert waren. Wir hoffen, dass künftig auch an der Europaschule immer mehr Tests digital durchgeführt werden können.

Nach dem Nachmittagsunterricht machten wir gemeinsam mit Somaia einen Ausflug nach Kopenhagen, wo im nächsten Schuljahr mehrere Klassenfahrten Station machen werden. Somaia, die in Kopenhagen wohnt, zeigte uns viele schöne und interessante Orte, so dass wir den Rest des Nachmittags und einen wunderbaren Abend mit ihr in der dänischen Hauptstadt verbrachten.



Am letzten Tag konnten wir nach einem gemeinsamen Frühstück mit allen dänischen Kolleg*innen beim Mathematikunterricht erfahren, wie die Schüler*innen sogar mathematische Terme und Formeln schnell und leicht in ihr Chromebook tippen und Rechnungen am PC erledigten.

Das Erasmus Projekt Teaching 4.0 ermöglichte uns, viele nette Menschen im Rahmen unserer Lehrtätigkeit kennen zu lernen und die vorhandenen Kontakte mit unserer dänischen Partnerschule Højby Skole nach der erzwungenen Coronapause zu reaktivieren und zu vertiefen. Das Job-Shadowing in den Herbstferien, verbunden mit dem Team-Teaching jetzt, hat uns sehr geholfen, den Einsatz von digitalen Medien in der Sekundarstufe I an beiden Schulen zu vergleichen und zureflektieren. Die Erfahrungen der Partnerschule helfen uns auch beim geplanten weiteren Ausbau des Einsatzes digitaler Medien an unserer Schule.

